

jobchannel

WHITE PAPER

Gender-Report



1. Die “korrekte” Gender-Schreibweise

Schaut man sich auf dem Schweizer Stellenmarkt um, sieht man die unterschiedlichsten Arten von Gender-Schreibweisen. Einige Unternehmen greifen die Gender-Schreibweise in ihrem Jobtitel auf und schreiben ihre Stellen stets so aus, dass sich alle Geschlechter angesprochen fühlen. Andere Firmen wiederum verwenden in ihrer Ausschreibung nur männliche oder genderneutrale Jobtitel. Aber welche Methode(n) versprechen bessere Rekrutierungschancen? Bis jetzt war unklar, welche Gender-Schreibweise in Bezug auf Stellenanzeigen am besten performt.

jobchannel bringt Licht ins Dunkel. Wir zeigen auf, welche Schreibweise(n) gemessen an ihrer Öffnungsrate, am sinnvollsten zu verwenden sind.

Um möglichst aussagekräftige und repräsentative Ergebnisse zu erhalten, wurden während 4 Wochen über 280'000 Jobtitel im jobchannel-Netzwerk analysiert. Dabei wurden jeweils nur Daten von Stellenanzeigen berücksichtigt, welche mindestens 400-mal geöffnet wurden. Die zwei wichtigsten, analysierten Kennzahlen sind die Öffnungsrate sowie die Sichtkontakte. Sichtkontakte zeigen auf, wie oft eine Stellenanzeige auf den Resultate-Seiten der Jobplattformen gelistet wurde. Die Öffnungsrate definiert sich als Verhältnis zwischen den Sichtkontakten einer Stellenanzeige und dem Öffnen dieser; d.h., wie oft die angezeigten Stellenanzeigen tatsächlich geöffnet wurden. Anhand dieser Kennzahlen wurden die am häufigsten verwendeten Gender-Schreibweisen in Jobtiteln eruiert.

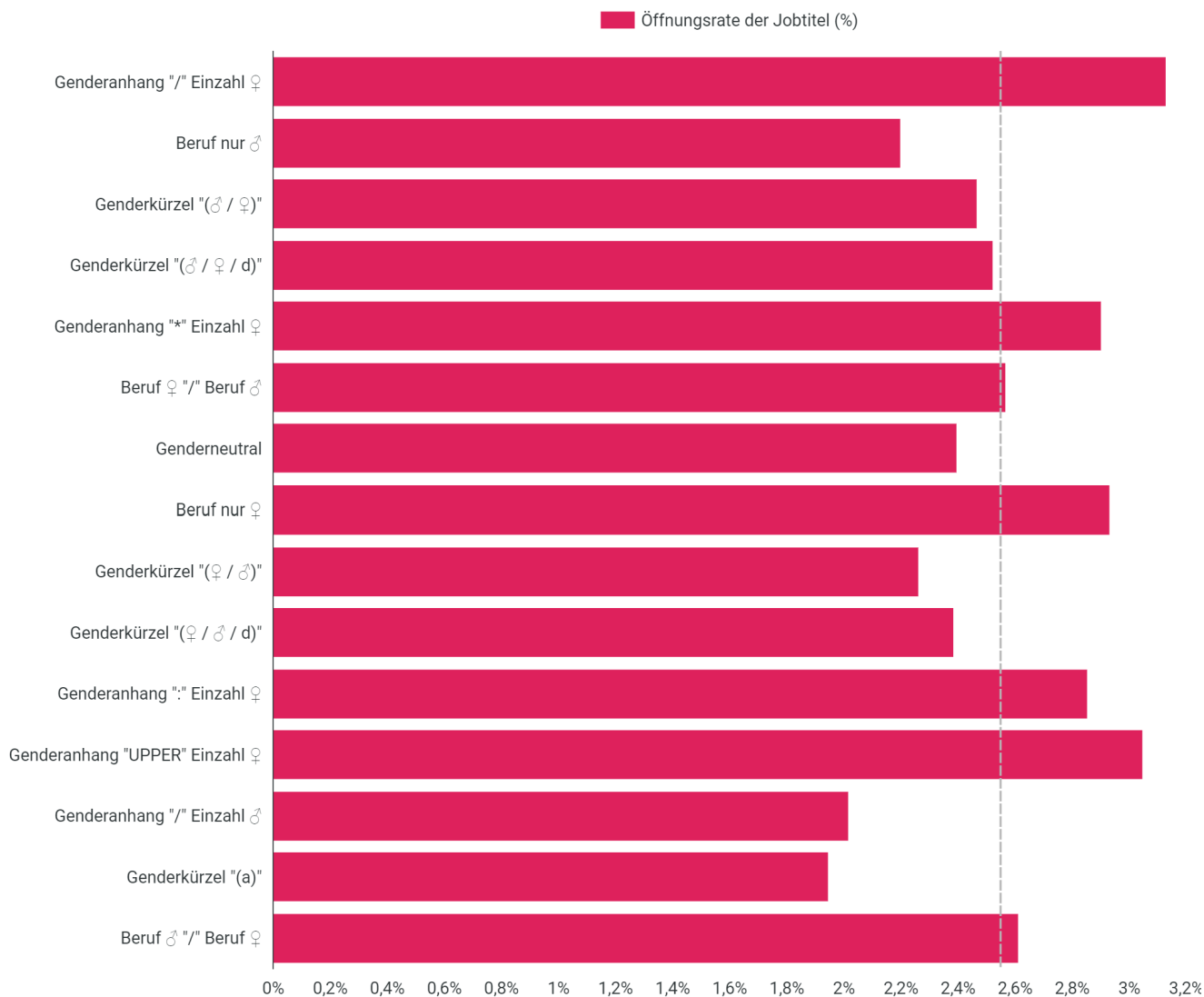


2. Varianten der Gender-Schreibweisen und Beispiele

Gender-Schreibweise	Beispiel
Genderanhang "/" Einzahl ♀	Projektleiter/in
Beruf nur ♂	Projektleiter
Genderkürzel (♂/♀)	Projektleiter (m/w)
Genderkürzel (♂/♀/d)	Projektleiter (m/w/d)
Genderanhang "*" Einzahl ♀	Projektleiter*in
Beruf ♀ "/" Beruf ♂	Projektleiterin / Projektleiter
Genderneutral	Projektleitung
Beruf nur ♀	Projektleiterin
Genderkürzel (♀/♂)	Projektleiter (w/m)
Genderkürzel (♀/♂/d)	Projektleiter (w/m/d)
Genderanhang ":" Einzahl ♀	Projektleiter:in
Genderanhang "UPPER" Einzahl ♀	ProjektleiterIn
Genderanhang "/" Einzahl ♂	HR-Fachfrau/mann
Genderkürzel (a)	Projektleiter (a)
Beruf ♂ "/" Beruf ♀	Projektleiter / Projektleiterin

In der obigen Tabelle finden Sie als Übersicht jede der analysierten Gender-Schreibweisen mit einem entsprechenden Beispiel.

3. Das müssen Sie vorab wissen – die meist verwendeten Gender-Schreibweisen in Jobtiteln



In der obigen Grafik sehen Sie links von oben nach unten die am häufigsten verwendeten Gender-Schreibweisen in Jobtiteln. Die pinken Balken zeigen die dazugehörige Öffnungsrate an. Diese spiegelt das Verhältnis zwischen den Sichtkontakten mit einer Stellenanzeige und dem Öffnen dieser wider. Die durchschnittliche Öffnungsrate aller Stellenanzeigen wird durch die graue Linie markiert.

3.1 Häufigste Gender-Schreibweise

Die am häufigsten verwendete Gender-Schreibweise - *Beispiel: Projektleiter/in* - scheint auch für Stellensuchende mit einer Öffnungsrate von mehr als 3 Prozent am ansprechendsten zu sein. Die Gender-Schreibweise *ProjektleiterIn*, welche sich ebenfalls unter den Top 15 befindet, verzeichnet eine überdurchschnittliche Öffnungsrate auf ähnlichem Niveau.

3.2 Genderkürzel in Klammern

Auch Schreibvarianten mit Klammern werden häufig in Jobtiteln verwendet. Gleich fünf unterschiedliche Schreibweisen dieser Art fallen unter die Top 15. Die höchste Öffnungsrate unter diesen fünf verzeichnet die Variante mit dem Genderkürzel (m/w/d), wobei diese nur durchschnittlich gut abschneidet. Weichen Sie also besser auf eine andere Schreibweise aus.

3.3 Gendersternchen und Doppelpunkt

Ihnen ist es wichtig, alle Geschlechter anzusprechen? Die Schreibweise mit dem Gendersternchen, z.B. *Projektleiter*in*, scheint sich etabliert zu haben. Sie ist unter den 5 am meisten verwendeten Schreibweisen. Gleichzeitig ist sie mit einer überdurchschnittlich guten Öffnungsrate von knapp unter 3 Prozent die zweitbeste Wahl unter den Schreibweisen, die alle Geschlechter miteinbeziehen. Auch die Schreibweise mit Doppelpunkt, z.B. *Projektleiter:in*, performt hinsichtlich der Öffnungsrate überdurchschnittlich gut und stellt damit eine Alternative zum Gendersternchen dar. Die Verwendung des Genderkürzels (a) wie bei *Projektleiter (a)* ist mit einer Öffnungsrate von knapp unter 2 Prozent die am wenigsten ansprechende Schreibweise unter den Top 15.

3.4 Generischer Maskulin vs. generischer Feminin

Die generisch maskuline Schreibweise, z.B. *Projektleiter*, wird trotz hitziger Gender-Debatte am zweithäufigsten in Jobtiteln verwendet, stellt aber eine der Schreibweisen mit der geringsten Öffnungsrate unter den Top 15 dar. Wenn Sie Jobsuchende erfolgreich ansprechen möchten, verzichten Sie besser auf eine veraltete Schreibweise mit rein männlichem Jobtitel. Interessanterweise wird umgekehrt eine rein weibliche Schreibweise, z.B. *Projektleiterin*, zwar weniger häufig verwendet, allerdings im Gegensatz zur rein männlichen Schreibweise überdurchschnittlich häufig geöffnet.

3.5 Andere Berufe, andere Gender-Schreibweisen

Wichtig: Die optimale Gender-Schreibweise variiert je nach Berufsfeld und kann von den Ergebnissen des hier vorgestellten Top 15 Rankings abweichen. Anders als in den Top 15 hat die genderneutrale Schreibweise beispielsweise im Berufsfeld Technik / Ingenieurwesen eine überdurchschnittlich hohe Öffnungsrate. Vor allem bei Tätigkeiten, die von Fachkräftemangel geprägt sind, lohnt es sich, die Berufsfelder und insbesondere einzelne Jobtitel genauer unter die Lupe zu nehmen.

4. Analyse der Berufsfelder

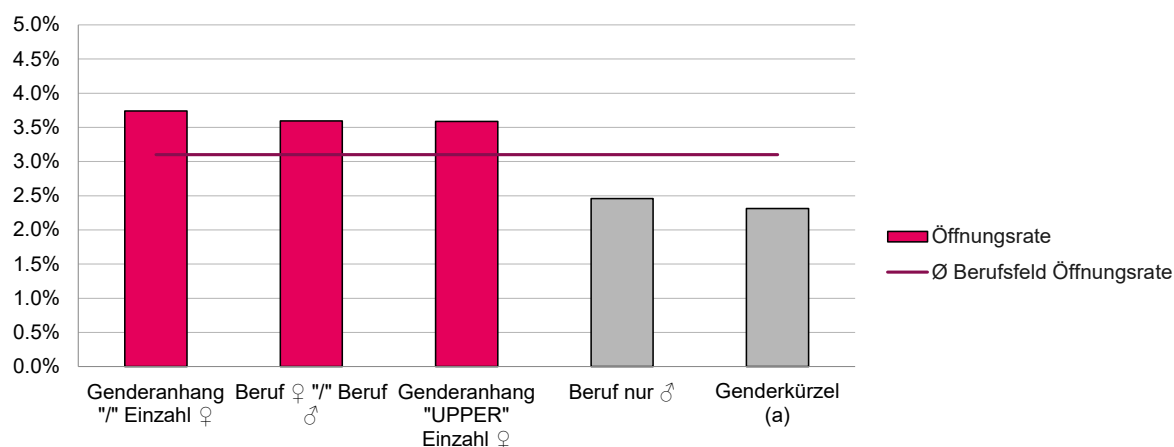
4.1 Berufsfelder und ihre Gender-Schreibweisen mit der höchsten Öffnungsrate

Berufsfeld	Schreibweise(n)	Höchste Öffnungsrate(n)
Administration / Verwaltung	Genderanhang "/" Einzahl ♀	3.7%
Bank / Versicherung	Genderanhang "/" Einzahl ♀	2.9%
Bau / Handwerk / Immobilien	Beruf nur ♀	3.8%
Chemie / Pharmazie	Beruf nur ♀	3.0%
Finanz- / Rechnungswesen	Genderanhang "/" Einzahl ♀	3.2%
Gastronomie / Hotellerie / Tourismus	Genderanhang "/" Einzahl ♀	4.1%
Informatik	Genderanhang "/" Einzahl ♀	2.9%
Management / Führung	(1) Genderneutral (2) Beruf nur ♀	Je 2.6%
Marketing / Kommunikation / Medien	Genderanhang "/" Einzahl ♀	3.1%
Medizin / Gesundheitswesen	Genderanhang "/" Einzahl ♀	2.6%
Non-Profit / Kunst / Soziales	(1) Genderneutral (2) Genderanhang "/" Einzahl ♀	Je 2.9%
Personal / Organisation / Bildung	(1) Genderanhang "/" Einzahl ♀ (2) Beruf nur ♀	Je 2.7%
Planung / Design	Genderanhang "*" Einzahl ♀	3.0%
Produktion / Operations	Genderanhang "/" Einzahl ♀	4.6%
Recht / Beratung	Beruf ♀ "/" Beruf ♂	3.7%
Schutz / Sicherheit	Genderanhang "*" Einzahl ♀	4.9%
Technik / Ingenieurwesen	Genderneutral	3.9%
Transport / Verkehr	(1) Genderanhang ":" Einzahl ♀ (2) Beruf nur ♀	Je 3.5%
Verkauf / Einkauf / Kundenberatung	Genderanhang "UPPER" Einzahl ♀	3.3%

Oben finden Sie eine Übersicht über die analysierten **Berufsfelder** und deren entsprechende **höchste Öffnungsrate** innerhalb des Berufsfeldes. Im nachfolgenden Abschnitt finden Sie die ausführliche Beschreibung darüber, wie gut oder schlecht die Gender-Schreibweisen im entsprechenden Berufsfeld performt haben.

4.2 Top/Flop Gender-Schreibweisen nach Berufsfeld

4.2.1 Administration / Verwaltung



Im Berufsfeld **Administration / Verwaltung** ist ersichtlich, dass folgende Schreibweisen am besten performen:

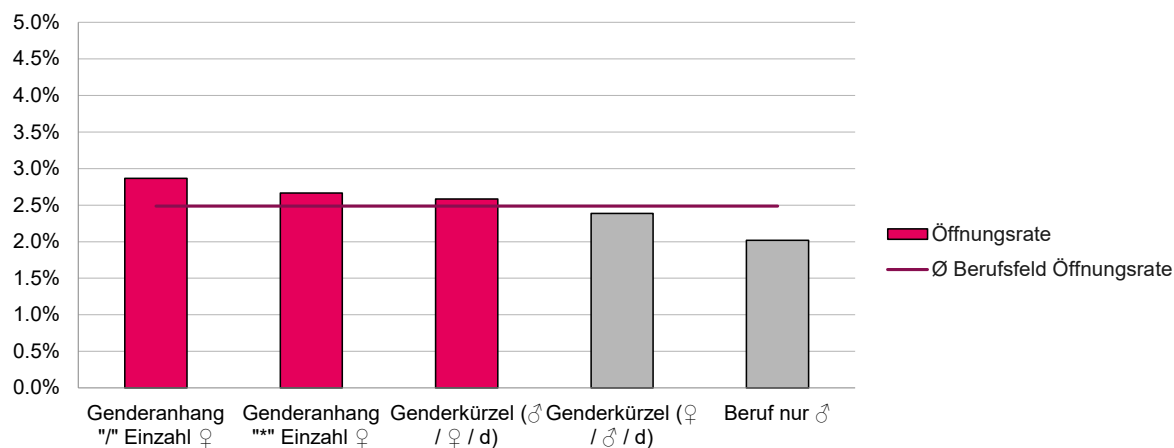
- Genderanhang "/>

und die jeweils höchsten Öffnungsraten (3.7%, 3.6% und 3.6%) aufweisen.

Die schlechtesten Öffnungsraten mit 2.5% resp. 2.3% haben die Gender-Schreibweisen:

- Beruf nur ♂ z.B. *Sachbearbeiter*
- Genderkürzel (a) z.B. *Sachbearbeiter (a)*

4.2.2 Bank / Versicherung



Im Berufsfeld **Bank / Versicherung** ist ersichtlich, dass folgende Schreibweisen am besten performen:

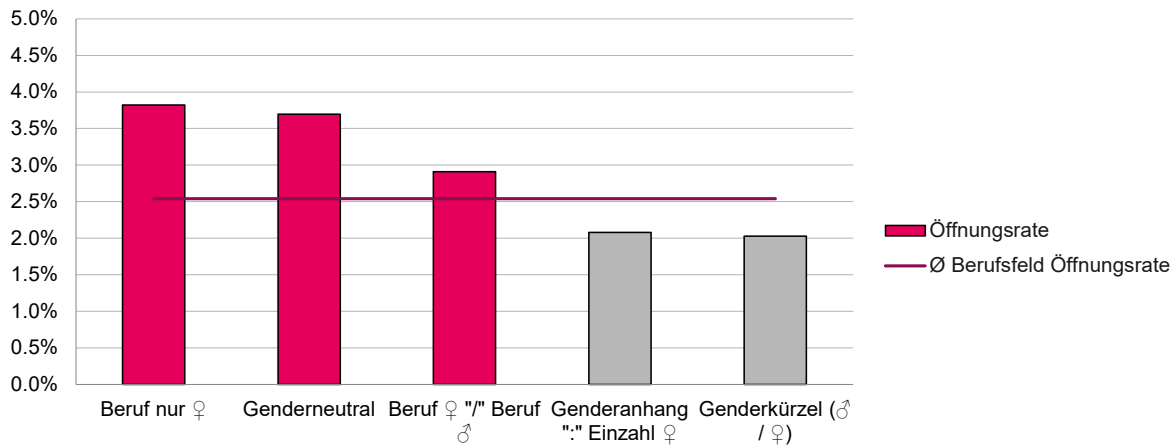
- Genderanhang "/>

und die jeweils höchsten Öffnungsraten (2.9%, 2.7% und 2.6%) aufweisen.

Die schlechtesten Öffnungsraten mit 2.4% resp. 2.0% haben nachfolgende Gender-Schreibweisen:

- Genderkürzel (♀/♂/d) z.B. *Kreditmanager (w/m/d)*
- Beruf nur ♂ z.B. *Kreditmanager*

4.2.3 Bau / Handwerk / Immobilien



Im Berufsfeld **Bau / Handwerk / Immobilien** ist ersichtlich, dass folgende Schreibweisen am besten performen:

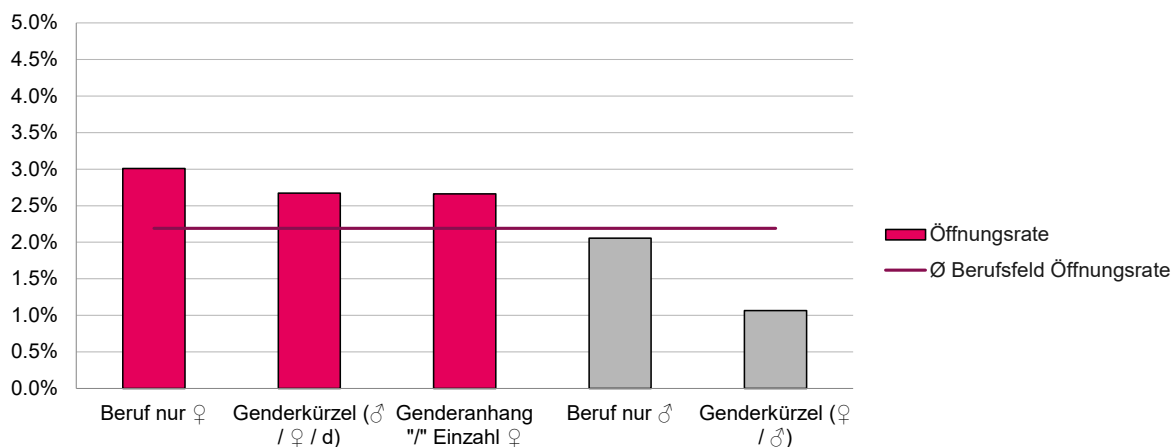
- Beruf nur ♀ z.B. *Gärtnerin*
- Genderneutral z.B. *Gartenarbeitskraft*
- Beruf ♀ " / " Beruf ♂ z.B. *Gärtnerin / Gärtner*

und die jeweils höchsten Öffnungsraten (3.8%, 3.7% und 2.9%) aufweisen.

Die schlechtesten Öffnungsraten mit 2.1% resp. 2.0% haben nachfolgende Gender-Schreibweisen:

- Genderanhang ":" Einzahl ♀ z.B. *Gärtner:in*
- Genderkürzel (♂/♀) z.B. *Gärtner (m/w)*

4.2.4 Chemie / Pharmazie



Im Berufsfeld **Chemie / Pharmazie** lässt sich festhalten, dass folgende Schreibweisen am besten performen:

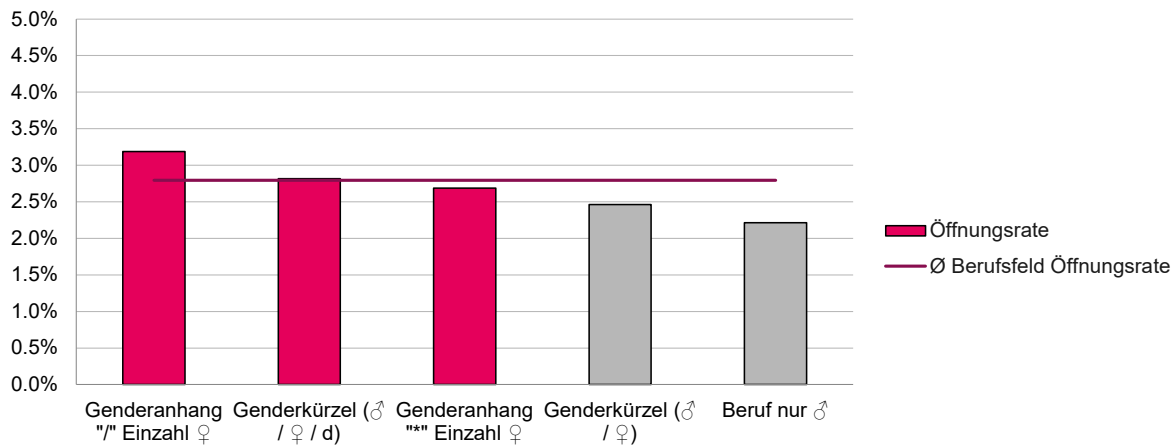
- Beruf nur ♀ z.B. *Apothekerin*
- Genderkürzel (♂/♀/d) z.B. *Apotheker (m/w/d)*
- Genderanhang " / " Einzahl ♀ z.B. *Apotheker:in*

und die jeweils höchsten Öffnungsraten (3.0%, 2.7% und 2.7%) aufweisen.

Die schlechtesten Öffnungsraten mit 2.1% resp. 1.1% haben nachfolgende Gender-Schreibweisen:

- Beruf nur ♂ z.B. *Apotheker*
- Genderkürzel (♀/♂) z.B. *Apotheker (w/m)*

4.2.5 Finanz- / Rechnungswesen



Im Berufsfeld **Finanz- / Rechnungswesen** zeigt sich, dass folgende Schreibweisen am besten performen:

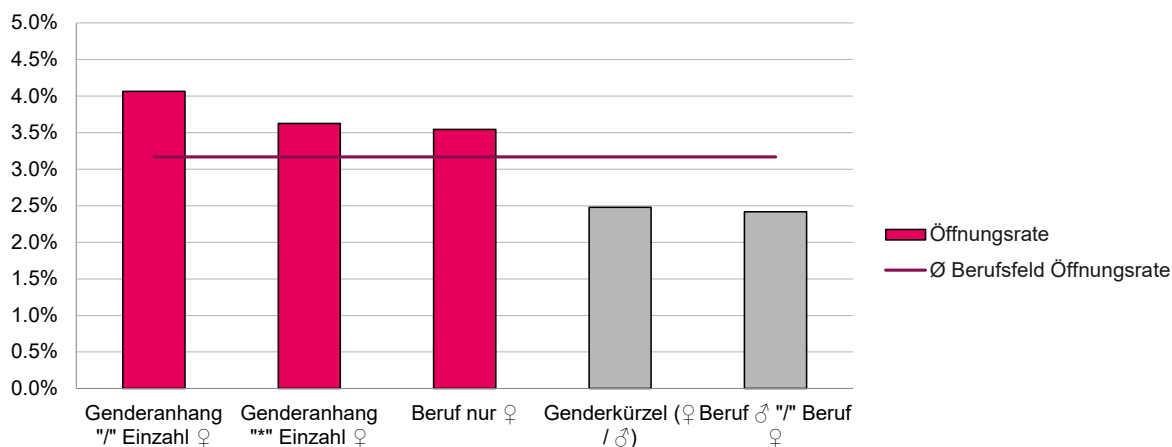
- Genderanhang "/" Einzahl ♀ z.B. *Buchhalter/in*
- Genderkürzel (♂/♀/d) z.B. *Buchhalter (m/w/d)*
- Genderanhang "*" Einzahl ♀ z.B. *Buchhalter*in*

und die jeweils höchsten Öffnungsraten (3.2%, 2.8% und 2.7%) aufweisen.

Die schlechtesten Öffnungsraten mit 2.5% resp. 2.2% haben nachfolgende Gender-Schreibweisen:

- Genderkürzel (♂/♀) z.B. *Buchhalter (m/w)*
- Beruf nur ♂ z.B. *Buchhalter*

4.2.6 Gastronomie / Hotellerie / Tourismus



Im Berufsfeld **Gastronomie / Hotellerie / Tourismus** zeigt sich, dass folgende Schreibweisen am besten performen:

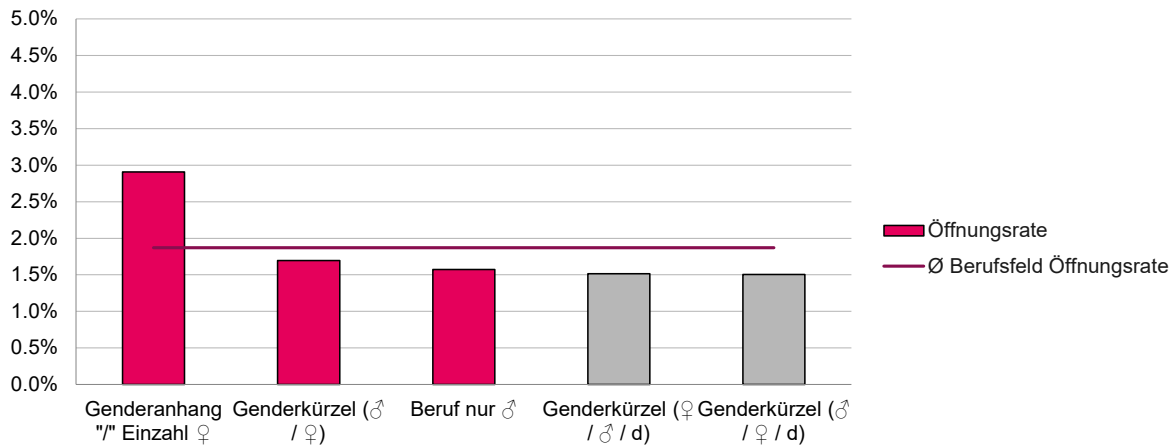
- Genderanhang "/" Einzahl ♀ z.B. *Reiseberater/in*
- Genderanhang "*" Einzahl ♀ z.B. *Reiseberater*in*
- Beruf nur ♀ z.B. *Reiseberaterin*

und die jeweils höchsten Öffnungsraten (4.1%, 3.6% und 3.5%) aufweisen.

Die schlechtesten Öffnungsraten mit 2.5% resp. 2.4% haben nachfolgende Gender-Schreibweisen:

- Genderkürzel (♀/♂) z.B. *Reiseberater (w/m)*
- Beruf ♂ "/" Beruf ♀ z.B. *Reiseberater / Reiseberaterin*

4.2.7 Informatik



Im Berufsfeld **Informatik** ist zu beobachten, dass folgende Schreibweisen am besten performen:

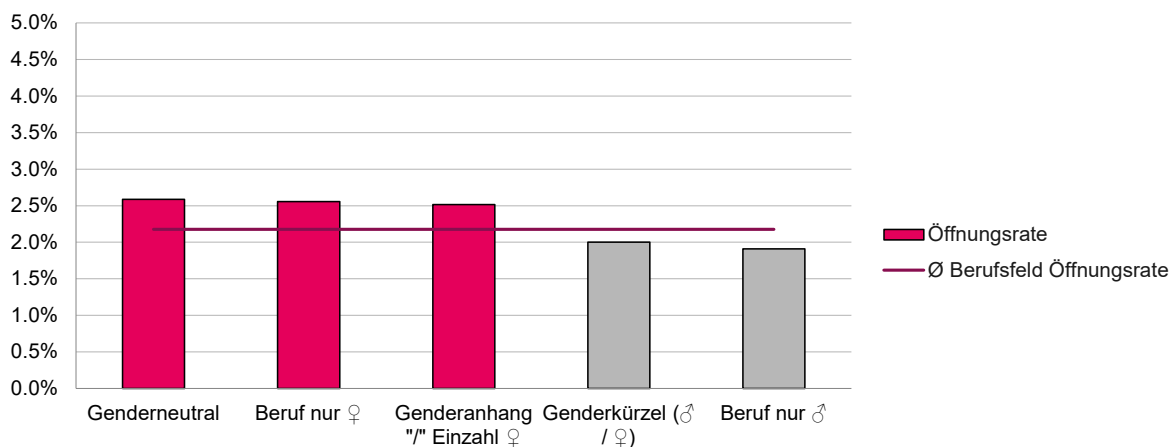
- Genderanhang " / " Einzahl ♀ z.B. *Informatiker/in*
- Genderkürzel (♂/♀) z.B. *Informatiker (m/w)*
- Beruf nur ♂ z.B. *Informatiker*

und die jeweils höchsten Öffnungsraten (2.9%, 1.7% und 1.6%) aufweisen.

Die schlechtesten Öffnungsraten mit je 1.5% haben nachfolgende Gender-Schreibweisen:

- Genderkürzel (♀/♂/d) z.B. *Informatiker (w/m/d)*
- Genderkürzel (♂/♀/d) z.B. *Informatiker (m/w/d)*

4.2.8 Management / Führung



Im Berufsfeld **Management / Führung** lässt sich festhalten, dass folgende Schreibweisen am besten performen:

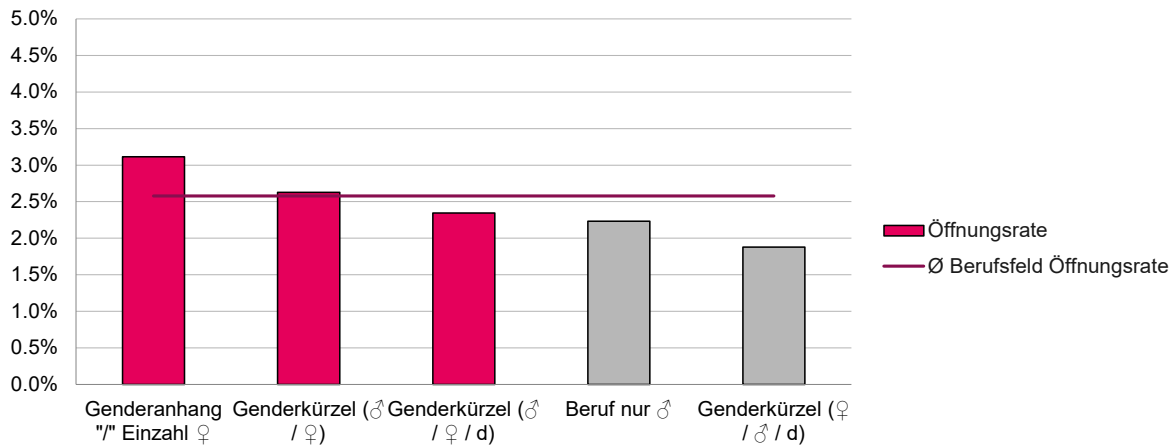
- Genderneutral z.B. *Leitung Team*
- Beruf nur ♀ z.B. *Teamleiterin*
- Genderanhang " / " Einzahl ♀ z.B. *Teamleiter/in*

und die jeweils höchsten Öffnungsraten (2.6%, 2.6% und 2.5%) aufweisen.

Die schlechtesten Öffnungsraten mit 2.0% resp. 1.9% haben nachfolgende Gender-Schreibweisen:

- Genderkürzel (♂/♀) z.B. *Teamleiter (m/w)*
- Beruf nur ♂ z.B. *Teamleiter*

4.2.9 Marketing / Kommunikation / Medien



Im Berufsfeld **Marketing / Kommunikation / Medien** ist ersichtlich, dass folgende Schreibweisen am besten performen:

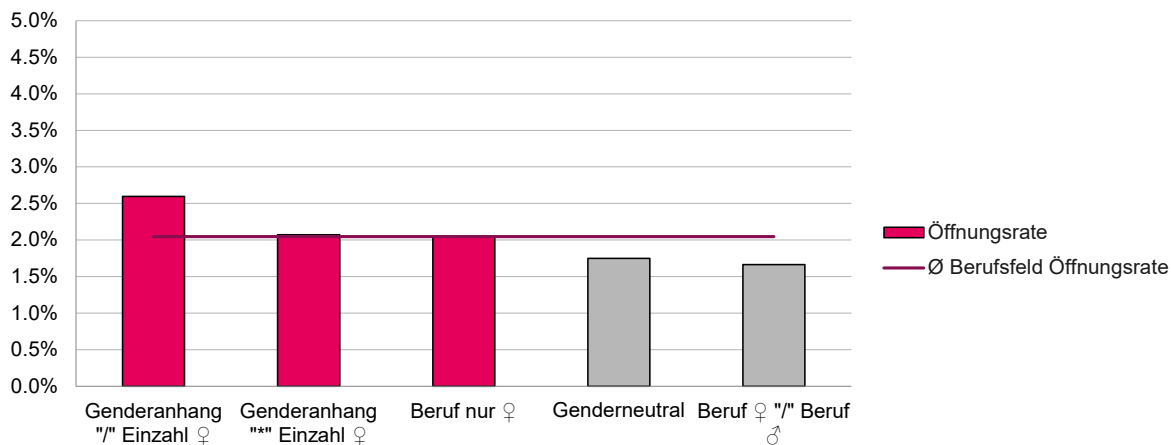
- Genderanhang " / " Einzahl ♀ z.B. *Marketingassistent/in*
- Genderkürzel (♂/♀) z.B. *Marketingassistent (m/w)*
- Genderkürzel (♂/♀/d) z.B. *Marketingassistent (m/w/d)*

und die jeweils höchsten Öffnungsraten (3.1%, 2.6% und 2.3%) aufweisen.

Die schlechtesten Öffnungsraten mit 2.2% resp. 1.9% haben nachfolgende Gender-Schreibweisen:

- Beruf nur ♂ z.B. *Marketingassistent*
- Genderkürzel (♀/♂/d) z.B. *Marketingassistent (w/m/d)*

4.2.10 Medizin / Gesundheitswesen



Im Berufsfeld **Medizin / Gesundheitswesen** ist ersichtlich, dass folgende Schreibweisen am besten performen:

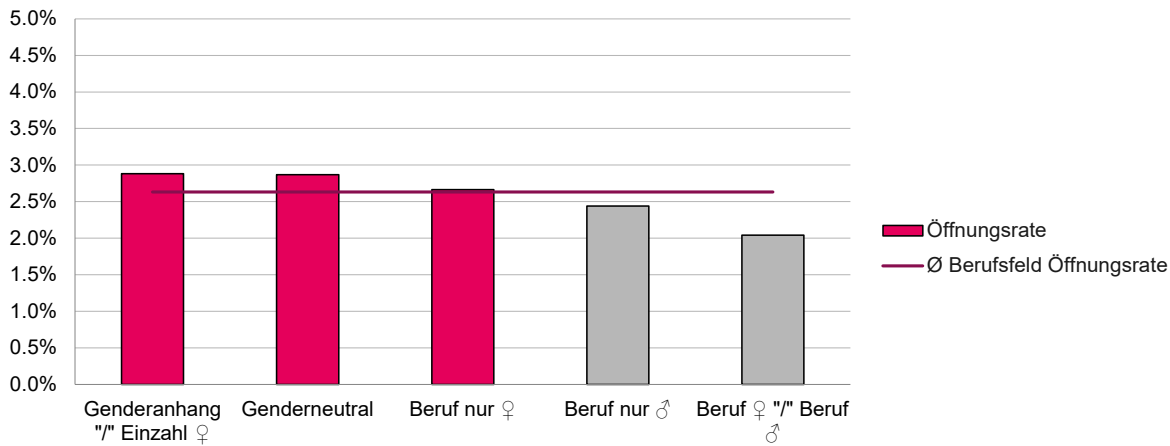
- Genderanhang „/“ Einzahl ♀ z.B. *Pflegefachmann/frau*
- Genderanhang „*“ Einzahl ♀ z.B. *Pflegefachmann*frau*
- Beruf nur ♀ z.B. *Pflegefachfrau*

und die jeweils höchsten Öffnungsraten (2.6%, 2.1% und 2.0%) aufweisen.

Die schlechtesten Öffnungsraten mit je 1.7% haben nachfolgende Gender-Schreibweisen:

- Genderneutral z.B. *Pflegefachperson*
- Beruf ♀ „/“ Beruf ♂ z.B. *Pflegefachfrau / Pflegefachmann*

4.2.11 Non-Profit / Kunst / Soziales



Im Berufsfeld **Non-Profit / Kunst / Soziales** sind die folgenden Gender-Schreibweisen bei Stellensuchenden am beliebtesten:

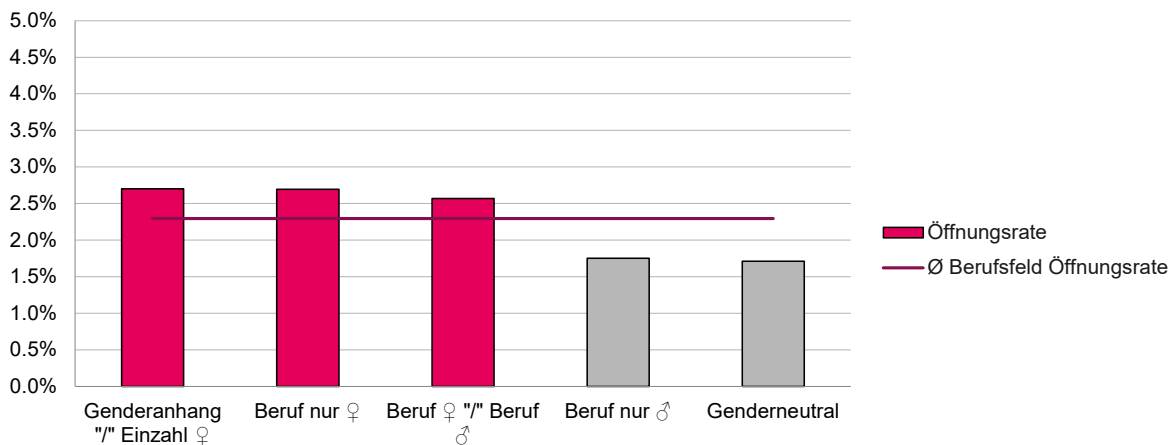
- Genderanhang „/“ Einzahl ♀ z.B. Sozialarbeiter/in
- Genderneutral z.B. Fachkraft soziale Arbeit
- Beruf nur ♀ z.B. Sozialarbeiterin

Mit Öffnungsraten von 2.9%, 2.9% und 2.7% performen sie innerhalb des Berufsfeldes am besten.

Die schlechtesten Öffnungsraten mit 2.4% bzw. 2.0% weisen folgende Gender-Schreibweisen auf:

- Beruf nur ♂ z.B. Sozialarbeiter
- Beruf ♀ „/“ Beruf ♂ z.B. Sozialarbeiterin / Sozialarbeiter

4.2.12 Personal / Organisation / Bildung



Im Berufsfeld **Personal / Organisation / Bildung** zeigt sich, dass die folgenden Gender-Schreibweisen am besten performen:

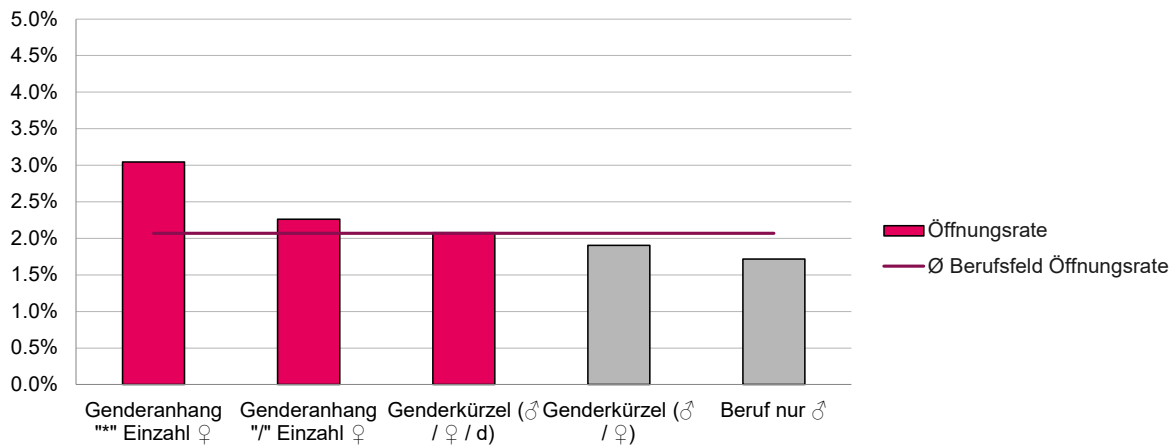
- Genderanhang „/“ Einzahl ♀ z.B. Lehrer/in
- Beruf nur ♀ z.B. Lehrerin
- Beruf ♀ „/“ Beruf ♂ z.B. Lehrerin / Lehrer

Die Öffnungsraten betragen 2.7%, 2.7% und 2.6%.

Mit Öffnungsraten von 1.8% und 1.7% schneiden die folgenden Schreibweisen am schlechtesten ab:

- Beruf nur ♂ z.B. Lehrer
- Genderneutral z.B. Lehrperson

4.2.13 Planung / Design



Die Gender-Schreibweisen der Form

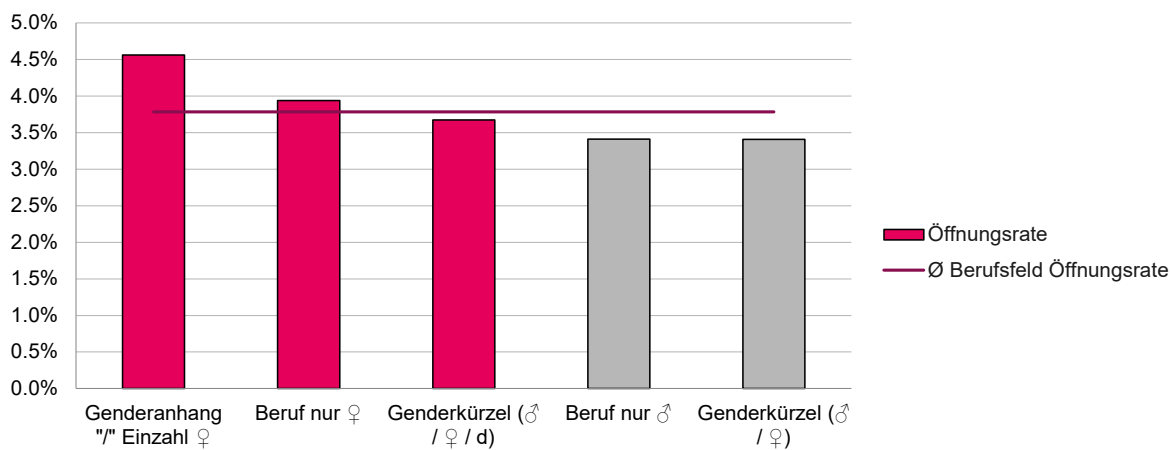
- Genderanhang „*“ Einzahl ♀ z.B. *Grafiker*in*
- Genderanhang „/“ Einzahl ♀ z.B. *Grafiker/in*
- Genderkürzel (♂/♀/d) z.B. *Grafiker (m/w/d)*

schneiden innerhalb des Berufsfeldes **Planung / Design** mit Öffnungsraten von 3.0%, 2.3% und 2.1% am besten ab.

Die schlechtesten Öffnungsraten mit 1.9% und 1.7% verzeichnen diese Schreibweisen:

- Genderkürzel (♂/♀) z.B. *Grafiker (m/w)*
- Beruf nur ♂ z.B. *Grafiker*

4.2.14 Produktion / Operations



Im Berufsfeld **Produktion / Operations** ist erkennbar, dass die Schreibweisen

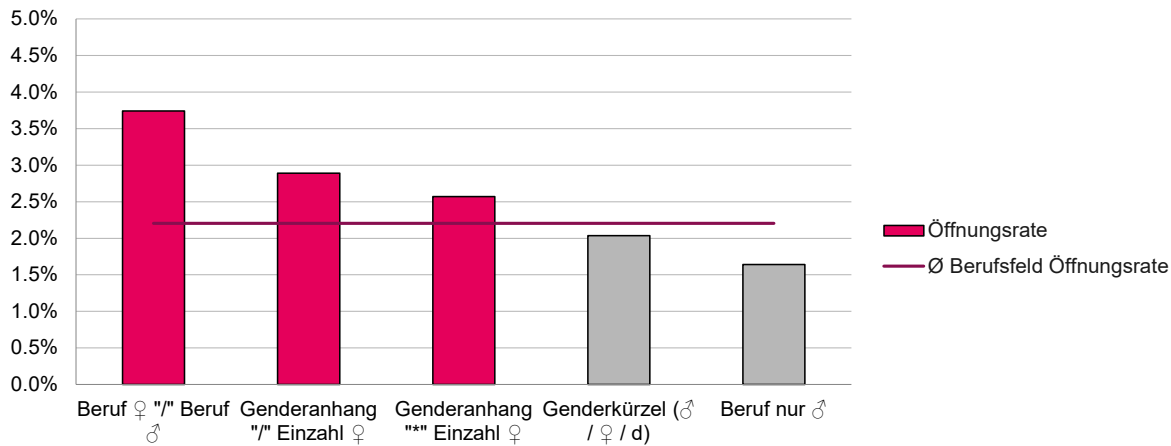
- Genderanhang „/“ Einzahl ♀ z.B. *Qualitätsmanager/in*
- Beruf nur ♀ z.B. *Qualitätsmanagerin*
- Genderkürzel (♂/♀/d) z.B. *Qualitätsmanager (m/w/d)*

die höchsten Öffnungsraten (4.6%, 3.9%, 3.7%) aufweisen und damit am besten performen.

Die schlechtesten Öffnungsraten haben mit jeweils 3.4% diese Gender-Schreibweisen:

- Beruf nur ♂ z.B. *Qualitätsmanager*
- Genderkürzel (♂/♀) z.B. *Qualitätsmanager (m/w)*

4.2.15 Recht / Beratung



Im Berufsfeld **Recht / Beratung** weisen die folgenden Schreibweisen überdurchschnittlich gute Öffnungsraten (3.7%, 2.9%, 2.6%) auf:

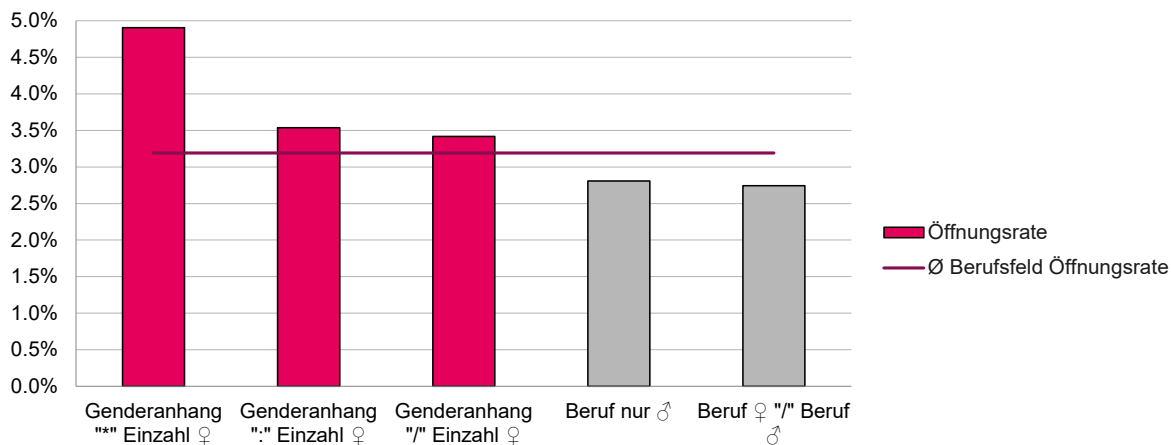
- Beruf ♀ / " Beruf ♂ z.B. *Juristin / Jurist*
- Genderanhang „/" Einzahl ♀ z.B. *Jurist/in*
- Genderanhang „*" Einzahl ♀ z.B. *Jurist*in*

Am wenigsten werden Stellenanzeigen mit folgenden Schreibweisen geöffnet:

- Genderkürzel (♂/♀/d) z.B. *Jurist (m/w/d)*
- Beruf nur ♂ z.B. *Jurist*

Ihre Öffnungsraten belaufen sich auf 2.0% resp. 1.6%.

4.2.16 Schutz / Sicherheit



Im Berufsfeld **Schutz / Sicherheit** lässt sich feststellen, dass die folgenden Gender-Schreibweisen überdurchschnittlich gute Öffnungsraten (4.9%, 3.5%, 3.4%) erzielen:

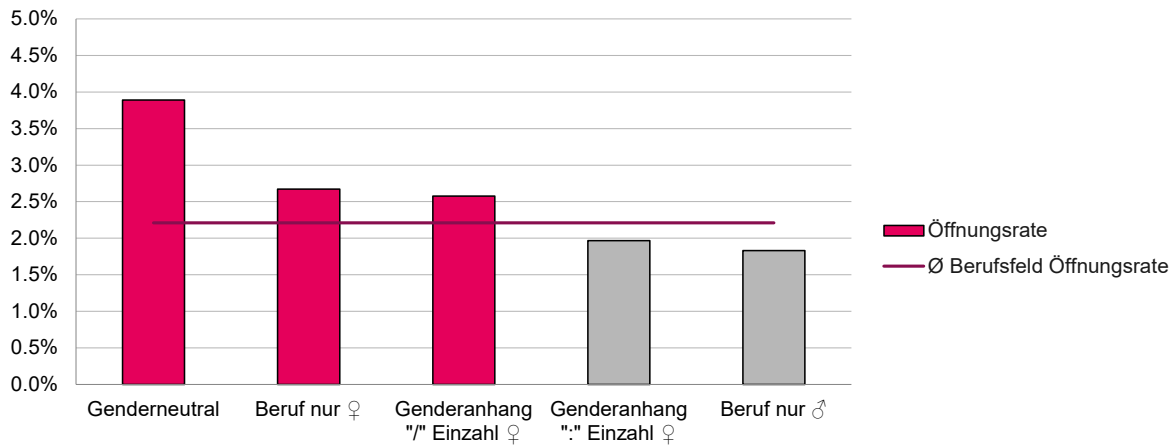
- Genderanhang „*" Einzahl ♀ z.B. *Polizist*in*
- Genderanhang „:" Einzahl ♀ z.B. *Polizist:in*
- Genderanhang „/" Einzahl ♀ z.B. *Polizist/in*

Die Schreibweisen

- Beruf nur ♂ z.B. *Polizist*
- Beruf ♀ / " Beruf ♂ z.B. *Polizistin / Polizist*

schneiden mit Öffnungsraten von 2.8% und 2.7% am schlechtesten ab.

4.2.17 Technik / Ingenieurwesen



Mit Öffnungsraten von 3.9%, 2.7% und 2.6% schneiden diese Gender-Schreibweisen innerhalb des Berufsfeldes **Technik / Ingenieurwesen** am besten ab:

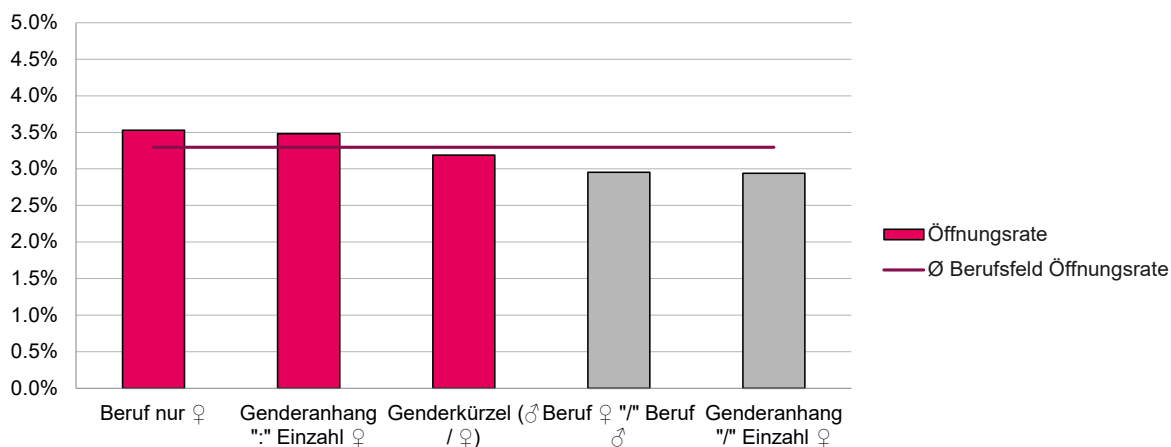
- Genderneutral z.B. *Fachperson Technik*
- Beruf nur ♀ z.B. *Technikerin*
- Genderanhang „/“ Einzahl ♀ z.B. *Techniker/in*

Am schlechtesten performen die Schreibweisen:

- Genderanhang „:“ Einzahl ♀ z.B. *Techniker:in*
- Beruf nur ♂ z.B. *Techniker*

Ihre Öffnungsraten betragen 2.0% resp. 1.8%.

4.2.18 Transport / Verkehr



Im Berufsfeld **Transport / Verkehr** ist erkennbar, dass die folgenden Gender-Schreibweisen am besten performen:

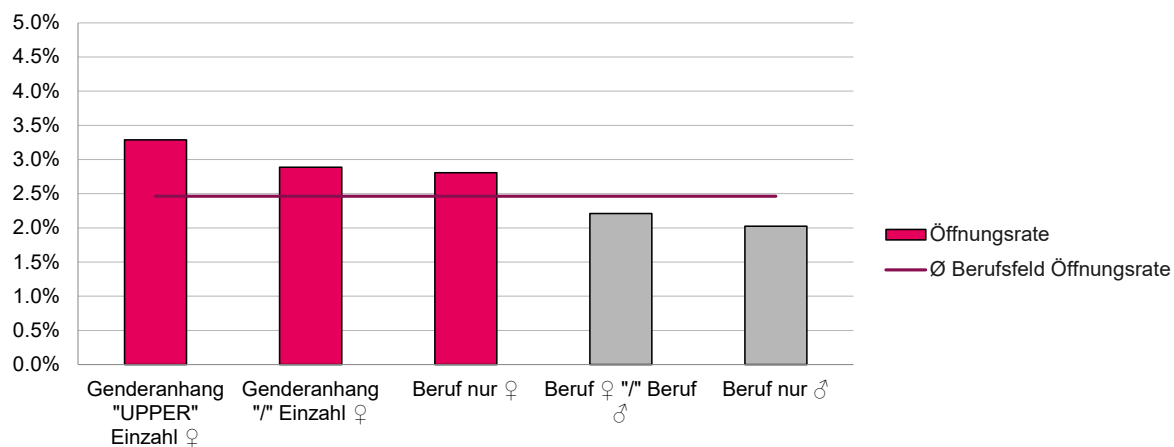
- Beruf nur ♀ z.B. *Logistikerin*
- Genderanhang „:“ Einzahl ♀ z.B. *Logistiker:in*
- Genderkürzel (♂ / ♀) z.B. *Logistiker (m/w)*

Die Öffnungsraten betragen 3.5%, 3.5% und 3.2%.

Am unbeliebtesten sind die nachfolgenden Schreibweisen mit Öffnungsraten von 3.0% und 2.9%:

- Beruf ♀ „/“ Beruf ♂ z.B. *Logistikerin / Logistiker*
- Genderanhang „/“ Einzahl ♀ z.B. *Logistiker/in*

4.2.19 Verkauf / Einkauf / Kundenberatung



Im Berufsfeld **Verkauf / Einkauf / Kundenberatung** weisen die folgenden Gender-Schreibweisen die höchsten Öffnungsraten (3.3%, 2.9%, 2.8%) auf:

- Genderanhang „UPPER“ Einzahl ♀ z.B. *EinkäuferIn*
- Genderanhang „/“ Einzahl ♀ z.B. *Einkäufer/in*
- Beruf nur ♀ z.B. *Einkäuferin*

Die tiefsten Öffnungsraten (2.2%, 2.0%) generieren die Schreibweisen:

- Beruf ♀ „/“ Beruf ♂ z.B. *Einkäuferin / Einkäufer*
- Beruf nur ♂ z.B. *Einkäufer*

5. Die wichtigsten Ergebnisse

Das sind spannende Fakten und hilfreiche Informationen, die aus dem Report hervorgegangen sind:

5.1 Die erfolgreichste und meist verwendete Gender-Schreibweise

Die Gender-Schreibweise Genderanhang „/“ Einzahl ♀, z.B. *Maler/in*, wurde mit über 15% aller Sichtkontakte am häufigsten verwendet und hat mit 3.2% auch die höchste Öffnungsrate. Die Schreibweise scheint in fast allen Berufsfeldern am ansprechendsten zu sein, befindet sich diese doch in über 90% der analysierten Berufsfelder in den Top 3. Lediglich in zwei Berufsfeldern befindet sich die Gender-Schreibweise Genderanhang „/“ Einzahl ♀ nicht bei den drei Schreibweisen mit der höchsten Öffnungsrate.

5.2 Rein maskuline Jobtitel haben wenig Erfolg

Es zeigt sich, dass Berufe am zweithäufigsten (14% aller Sichtkontakte) mit einem rein männlichen Jobtitel ausgeschrieben werden. Anders als bei der Schreibweise Genderanhang „/“ Einzahl ♀ jedoch, performen rein maskuline Jobtitel mit einer Öffnungsrate von 2.4% unterdurchschnittlich und befindet sich damit sogar in den Flop 2.

5.3 Überraschung in den handwerklichen und technischen Berufsfeldern

In den Berufsfeldern Technik / Ingenieurwesen und Bau / Handwerk / Immobilien ist der Männeranteil, verglichen mit anderen Bereichen, eher hoch. Es wäre deshalb eigentlich zu erwarten, dass männliche Schreibweisen am besten performen. Tatsächlich ist aber genau das Gegenteil der Fall. Im Berufsfeld Technik / Ingenieurwesen performt die rein weibliche Schreibweise überdurchschnittlich gut, während die rein männliche am schlechtesten abschneidet. Und im Berufsfeld Bau / Handwerk / Immobilien performt die rein weibliche Schreibweise mit einer Öffnungsrate von 3.8% sogar am besten.

5.4 Auf diese Gender-Schreibweise sollten Sie eher verzichten

Interessant ist auch, dass die Schreibweise Genderkürzel (a), z.B. *Maler (a)*, mit knapp 1% aller Sichtkontakte vergleichsweise wenig verwendet wurde. Wenn die Schreibweise verwendet wird, performt sie mit einer Öffnungsrate von 2.1% am schlechtesten. Das ist der tiefste Öffnungsrate-Wert von allen analysierten Gender-Schreibweisen.

5.5 Ein Buchstabe kann manchmal viel ausmachen

Im Berufsfeld Produktion / Operations performt die Schreibweise Genderkürzel (m/w) am schlechtesten. Wird die Schreibweise jedoch mit „d“ zu „(m/w/d)“ ergänzt, gehört sie zu den drei Schreibweisen, die in diesem Berufsfeld am besten performen.

5.6 Ausnahmen gibt es immer

Zuletzt ist auch spannend zu sehen, dass die Gender-Schreibweise Genderanhang „/“ Einzahl ♀, z.B. *Maler/in*, zwar in praktisch allen Berufsfeldern in den Top 3 vertreten ist. Im Berufsfeld Transport / Verkehr stellt sie mit einer Öffnungsrate von nur 2.9% aber die am schlechtesten performende Schreibweise dar. An diesem Beispiel wird erneut gut verdeutlicht, dass nicht einfach für jede Branche dieselbe Bezeichnung übernommen werden kann, sondern eine vorgängige individuelle Analyse notwendig ist.

6. Schlussfolgerungen

Eine gendergerechte Schreibweise im Jobtitel mag auf den ersten Blick ein kleines Detail in der Stellenanzeige sein. Die im Jobtitel verwendete Gender-Schreibweise hat jedoch Auswirkungen darauf, wie oft eine Stellenanzeige von Stellensuchenden geöffnet wird. Insbesondere in Zeiten des Fachkräftemangels kann es entscheidend sein, sich mit der optimalen Gender-Schreibweise auseinanderzusetzen.

Dabei gibt es aber nicht so etwas wie die einzig wahre Schreibweise. Je nach Berufsfeld und sogar je nach Beruf performen die verschiedenen Gender-Schreibweisen unterschiedlich gut und die optimale Schreibweise kann sich stark unterscheiden. Mit der optimalen Gender-Schreibweise gelingt es Ihnen, Ihre gesuchten Fachkräfte richtig anzusprechen und die Rekrutierungschancen zu erhöhen.

Individuelle Analyse

Sie sind an einer individuellen Analyse für Ihr Unternehmen interessiert? jobchannel unterstützt Sie bei der Auswahl optimaler Schreibweisen, um die richtigen Fachkräfte anzusprechen.

Kontaktieren Sie uns: jobchannel ag | + 41 43 305 77 47 | info@jobchannel.ch | www.jobchannel.ch